

So funktioniert Maßnahme 1 Energie *Umstieg auf erneuerbare Energie - Strom*

Aufgabe: Strom aus 100% erneuerbaren Quellen nutzen

So funktioniert die Umsetzung

Begriffsdefinitionen:

+ Ökostrom ist Strom, der ausschließlich aus erneuerbaren Quellen erzeugt wird und dabei vergleichsweise sehr geringe Mengen von CO₂ verursacht, also derzeit vor allem aus Wasserkraft, Windkraft oder Photovoltaik.

+ Ökostrom ist eine sehr wirtschaftliche Art, um Strom zu erzeugen. Die Erklärung ist einfach: Für die Stromerzeugung müssen keinerlei Betriebsmittel verbrannt werden (Gas, Kohle, Öl, Uran).

+ Der österreichische Strom-Mix besteht je nach Jahreszeit und Witterung zu rund 75% bis 80%, manchmal sogar 85% aus Ökostrom. Die restlichen 15 bis 25% kommen aus unterschiedlichen Quellen. Damit ist Ö führend in der EU.

+ Auch bei der Erzeugung von Atomstrom entsteht vergleichsweise wenig CO₂; vor allem beim Bau des Kraftwerkes und dem Abbau des spaltbaren Materials. Allerdings ist die Stromquelle („Brennstäbe“) nach heutigem Stand der Technik nur in geringem Ausmaß erneuerbar. Ebenfalls ungelöst ist die Endlagerung des Atom-Mülls. In Deutschland, zum Beispiel, verlangt der Gesetzgeber für nicht mehr verwendbare Brennstäbe eine Lagerung für 1 Million Jahre. Wie hoch das durch diese Art der Lagerung verursachte CO₂-Aufkommen ist, kann naturgemäß nicht beantwortet werden.

Im österreichischen Strommix beträgt der Anteil an Atomstrom rund 6%, zur Verfügung gestellt vor allem von grenznahen AKWs.

Umsetzung:

+ Herausfinden, welcher Stromtarif aktuell gebucht ist. Die Infos dazu sind auf der Stromrechnung zu finden. Unter Umständen muss dafür der Stromanbieter kontaktiert werden.

+ Wenn kein Ökostromtarif: Auf einen solchen Tarif wechseln. Dafür kann ein Wechsel des Stromanbieters notwendig sein.

Links:

[Global 2000 Stromanbietercheck 2022](#)

[Tarifkalkulator der E-Control](#)

[Infothek Green Events](#)

JS 07 09 23, 15.04.24